

# Fortbildungsangebote 2018

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung...**

Diakonisches Bildungszentrum  
Bergisch Land gemeinnützige GmbH  
Fort- und Weiterbildungsstätte  
Remscheider Straße 76



Tel. (0 21 91) 12 20 00  
Fax (0 21 91) 12 20 09  
Email: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Anmeldung:

Francisca Pardo González und Beate Reinke  
Zentralsekretariat

# Terminübersicht 2018

## - das Wichtigste im Überblick

### März

- 08.03. Betreuungsrecht und Patientenverfügung
- 14.03. Verschiedene Entspannungsverfahren und -techniken
- 15.03. Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder
- 22.03. Besonderheiten der Psychopharmakotherapie im Alter

### April

- 12.04. Psychopharmakotherapie – ein Update
- 18.04. Trauma
- 23.04. Einführung in die Kinästhetik
- 26.04. Zwischen Neurologie und Psychiatrie: Arzneimittel bei Morbus Parkinson

### Mai

- 16.05. Kollegiale Beratung

### Juni

- 06.06. Refresher für Praxisanleiter

### September

- 18.09. Suizidprävention
- 19.09. Schaden vermeiden, Beziehung ermöglichen, Autonomie erhalten
- 27.09. Nachtwachen im Austausch
- 08.10. Weiterbildung zur Praxisanleitung

### Oktober

- 08.10. Beginn der Fortbildung zur Praxisanleitung
- 11.10. Was bedeutet Sucht? Merkmale einer Suchterkrankung
- 11.10. Illegale Drogen
- 30.10. Refresher für Praxisanleiter

Informationen zu Dozentinnen/Dozenten, Allgemeine Geschäftsbedingungen und Anmeldeformular finden Sie auf den letzten beiden Seiten

## Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und mutmaßlicher Wille

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gewinnen in der Pflege und Betreuung schwerkranker Menschen zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig herrscht jedoch eine große Unsicherheit bei medizinischen, juristischen, ethischen und kommunikativen Aspekten. Trotz großer medizinischer Fortschritte und einer gestiegenen Lebenserwartung fühlen sich heute viele schwerkranke und sterbende Patienten durch die moderne Medizin nicht gut versorgt. Sind die Pflegenden gefordert, sich professionell für die Belange im Sinne des Patienten einzusetzen?

Was passiert, wenn Menschen nicht mehr für sich selbst entscheiden können? Der Unterstützungsbedarf kann sich schleichend, aber auch ganz plötzlich und vollumfänglich einstellen. Hier kommt das Betreuungsrecht zum tragen!

### Inhalte:

- **Betreuungsrecht**
  - Aufgaben eines vom Gericht bestellten Betreuers
  - Auswirkungen der Betreuung im Arbeitsfeld Krankenpflege und Gesundheitspflege
  - Leistungen, die von einem Berufsbetreuer erwartet werden
- **Patientenverfügung**
  - Was wird darin geregelt?
  - Wie wird sie genau formuliert?
  - Rechtliche Stellung und Akzeptanz im medizinischen Umfeld?
- **Vorsorgevollmacht**
  - Was kann man darin bestimmen?
  - Vorteile- und Nachteile einer Vollmacht!

Abschließend werden wir beispielhaft aktiv eine Patientenverfügung erstellen!

**Zielgruppe:** Mitarbeiter(innen) in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen und Interessierte

**Seminar-Nr:** **F218**

**Dozentin:** Daniela Brandt

**Termin:** **08.03.2018**  
**08.30 -16.00 Uhr**

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 20

**Seminargebühr:** 280 EUR

**Anmeldung bis:** 26.02.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Verschiedene Entspannungsverfahren und -techniken

Überblick über mögliche Entspannungsverfahren und allgemeine Grundlagen der Entspannung, auch im Sinne der Burnout-Prophylaxe.

### Inhalt:

- Theoretische Grundlagen verschiedener Entspannungsverfahren, sowie deren praktische Anwendung in Einzel- und Gruppenübungen
- Entspannung in Bewegung (Eutonie)
- Achtsamkeitstraining zur Schulung der Eigenwahrnehmung
- Ressourcen aufspüren, stärken und nutzen für die richtige Work-Life-Balance
- Geführte Meditation mit Klangschalen

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Kissen, Decke und Matte (wenn vorhanden) mitbringen.

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen der Psychiatrie und der psychosozialen Versorgung

**Seminar-Nr.** F219

Dozentin: Nadja Bayomi

**Termin:** 14.03.2018  
09.00 -16.00 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 12

Seminargebühr: 330 EUR

Anmeldung bis: 28.02.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen, die als „Neueinsteiger“ in der Psychiatrie tätig sind.

### Inhalt:

- Persönlichkeitsstörung
- Psychosen und affektive Störungen

Zielgruppe: "Neueinsteiger" in der Psychiatrie, Mitarbeiter des Fachkrankenhauses und des Bereiches Integration - Wohnverbund, Ergo- und Physiotherapeuten, Sozialarbeiter und Interessierte

<b>Seminar-Nr.</b>	<b>F220</b>
Dozent:	Olaf Bick
<b>Termin:</b>	<b>15.03.2018</b> <b>13.00 -16.00 Uhr</b>
Ort:	Otto-Ohl-Haus, Fort- und Weiterbildungsstätte
Teilnehmerzahl:	20
Seminargebühr:	110 EUR
Anmeldung bis:	01.03.2018
weitere Info:	Tel: 02191/12 20 00 Mail: <a href="mailto:info@dbz-bergisch-land.de">info@dbz-bergisch-land.de</a>

## Besonderheiten der Psychopharmakotherapie im Alter

Die erhöhte Krankheitsanfälligkeit alter Menschen führt dazu, dass diese mehr ärztliche Behandlung und auch Arzneitherapie benötigen. So nehmen nahezu alle über 65-jährigen Personen durchschnittlich drei bis vier Arzneimittel ein. 56% aller über 70-jährigen nehmen regelmäßig fünf oder mehr Arzneimittel ein.

Die Häufigkeit von unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) bei Alterspatienten ist im Vergleich zu jüngeren Patienten nahezu verdoppelt.

Zu den Hauptverursachern unerwünschter Arzneimittelwirkungen in Pflegeeinrichtungen gehören zentral wirksame Medikamente.

Insbesondere für verschiedene Psychopharmakagruppen soll gezeigt werden, zu welchen Auswirkungen die altersbedingten Veränderungen der Pharmakokinetik und –dynamik für die Patienten führen kann.

**Zielgruppe:** Pflegende und betreuende Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen der Psychiatrie und der psychosozialen Versorgung, Alten- und Pflegeheimen

**Seminar-Nr.** F221

**Dozent:** Dr. Ludger Kutter

**Termin:** 22.03.2018  
08.30 -12.00 Uhr

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 12

**Seminargebühr:** 110 EUR

**Anmeldung bis:** 01.03.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Psychopharmakotherapie – ein Update

Lange Zeit waren die in den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelten Psychopharmaka Therapiestandard.

Mit der Einführung der atypischen Neuroleptika sowie zahlreicher neuartiger Antidepressiva hat sich die psychiatrische Pharmakotherapie in den letzten 15 Jahren deutlich verändert.

In dieser Veranstaltung sollen die Unterschiede der neueren Präparate im Vergleich zu den älteren Pharmaka sowie Aspekte

- der Wirksamkeit
- der Verträglichkeit
- der Arzneimittelsicherheit
- des praktischen Einsatzes

angesprochen werden.

**Zielgruppe:** Pflegende und betreuende Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen der Psychiatrie und der psychosozialen Versorgung

**Seminar-Nr.** F222

**Dozent:** Dr. Ludger Kutter

**Termin:** 12.04.2018  
08.30 -12.00 Uhr

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 20

**Seminargebühr:** 110 EUR

**Anmeldung bis:** 22.03.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Trauma

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Psychiatrie sind oft mit Menschen konfrontiert, die traumatischen Ereignissen ausgesetzt waren.

Dazu gehören z.B. Ersteinweisungen in die Psychiatrie, Verluste, Gewalt- und Missbrauchserfahrungen.

Jedes Ereignis, das ein Mensch als existenziell bedrohlich wahrnimmt und das mit extremer Angst, Hilf- und Machtlosigkeit einhergeht, bezeichnet man als traumatisch.

Viele Erscheinungsformen psychischer Störung sind von traumatischen Erfahrungen beeinflusst, die verstanden und feinfühlig aufgegriffen werden sollten.

Häufig vermischen sich Symptome von Traumafolgen mit psychiatrischen Symptomen, ohne dass die Traumatisierung benannt wird.

### Inhalte:

- Symptomatik der akuten und der posttraumatischen Belastungsstörung
- Auswirkungen
- Traumaspezifische Krisenintervention

**Zielgruppe:** Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung der Psychiatrie

**Seminar-Nr.** F223

**Dozent:** Marcel Beckers

**Termin:** 18.04.2018  
08.30 - 16.00 Uhr

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 16 Personen

**Seminargebühr:** 220 EUR

**Anmeldung bis:** 14.03.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)



## Einführung in die Kinästhetik

Kinästhetik, „die Lehre von der Bewegungsempfindung“, ist ein Handlungskonzept mit der die Bewegung von Patienten schonend unterstützt wird (z.B. ohne Heben und Tragen). Mit ihrer Hilfe soll die Bewegungsmotivation des Pflegebedürftigen deutlich verbessert werden.

In diesem Kurs werden u. a. folgende Inhalte vermittelt und erarbeitet:

- Konzepte der Kinästhetik kennenlernen
- Bewegungsressourcen von kranken Menschen zu erkennen und zu fördern
- Erleichterung der Mobilisation von Menschen – ohne Heben und Tragen
- Gesundheit von Pflegenden erhalten

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und eine Decke mitbringen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter(innen) in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen und Interessierte

**Seminar-Nr.** F224

**Dozent:** Sergio Villabruna

**Termin:** 23.04. und 24.04.2018  
jeweils von 08.00 -15.30 Uhr

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 12

**Seminargebühr:** 390 EUR

**Anmeldung bis:** 19.03.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Zwischen Neurologie und Psychiatrie: Arzneimittel bei Morbus Parkinson

Bei der Pflege von Parkinson-Patienten fallen häufig recht komplizierte Therapieschemata auf. Dabei werden verschiedene Wirkstoffkombinationen mehrmals täglich in verschiedenen Dosierungen verabreicht.

In dieser Veranstaltung werden folgende Inhalte angesprochen:

- Vorstellung unterschiedlicher Präparategruppen mit den Besonderheiten spezieller Arzneiformen
- Interaktionen der Parkinsonmedikamente mit Nahrungsmitteln und anderen Arzneimitteln
- Zusammenhang „Antipsychotika und Parkinson“

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) aus den stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung, der Alten- und Pflegeheime

**Seminar-Nr.** F225

Dozent: Dr. Ludger Kutter

**Termin:** 26.04.2018  
09.00 - 11.30 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Seminargebühr: 90 EUR

Anmeldung bis: 29.03.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Kollegiale Beratung

Wir sind Meister darin, Probleme und Defizite zu benennen und gehen von der Annahme aus, dass die genaue Kenntnis eines Problems automatisch zu Lösungen führt. Leider führt die intensive Beschäftigung mit Problemen oft zu einer Art „Problemtrance“. Man bleibt im Problem hängen, und der Blick für Ressourcen, Möglichkeiten und Kompetenzen wird getrübt. Das gilt sowohl für den privaten Lebensbereich als auch für die Arbeitswelt. Strukturierte Gesprächstechniken geben Ihnen Anregungen für die konstruktive Arbeit im Team.

### Inhalte:

- Theoretische Einführung
- Gespräche lösungsorientiert führen
- Teamressourcen nutzen, kollegiales Beratungsmodell

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen und Interessierte

**Seminar-Nr. F226**

Dozent: Karl-Josef Haßelmann

**Termin: 16.05. – 17.05.2018  
jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr**

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Seminargebühr: 350 EUR

Anmeldung bis: 11.04.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Refresher für Praxisanleiter

Zu den Aufgaben eines Praxisanleiters gehört die kontinuierliche Förderung, die Begleitung und Führung des Schülers in allen berufspraktischen Situationen. Diese Fortbildung soll neue Erkenntnisse und Sicherheit vermitteln, Lernsituationen professionell und individuell zu gestalten. Gleichzeitig soll Raum für den Erfahrungsaustausch gegeben werden.

### Inhalte:

- Anleitungssituationen methodisch-didaktisch gestalten
- Stärken und Schwächen analysieren

Zielgruppe: PraxisanleiterInnen

**Seminar-Nr.** F227

Dozentin: Stefanie-Franziska Moser

**Termin:** 06.06.2018 F227/1  
08.00 - 11.30 Uhr  
30.10.2018 F227/2  
12.15 -15.30 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Seminargebühr: 220 EUR

Anmeldung bis: 1. Fortbildung: 02.05.2018  
2. Fortbildung: 25.09.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Suizidprävention

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen die als „Neueinsteiger“ in der Psychiatrie tätig sind.

### Inhalt:

- Risikofaktoren
- praktischer Umgang mit suizidgefährdeten Personen.

Zielgruppe: "Neueinsteiger" in der Psychiatrie, Mitarbeiter des Fachkrankenhauses und des Bereiches Integration - Wohnverbund, Ergo- und Physiotherapeuten, Sozialarbeiter und Interessierte

<b>Seminar-Nr.</b>	<b>F228</b>
Dozentin:	Angela Peramato
<b>Termin:</b>	<b>18.09.2018</b> <b>12.15 -15.30 Uhr</b>
Ort:	Otto-Ohl-Haus, Fort- und Weiterbildungsstätte
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Seminargebühr:	110 EUR
Anmeldung bis:	14.08.2018
weitere Info:	Tel: 02191/12 20 00 Mail: <a href="mailto:info@dbz-bergisch-land.de">info@dbz-bergisch-land.de</a>

## Schaden vermeiden, Beziehung ermöglichen, Autonomie erhalten Ethische Kompetenz für den Wohn-/Integrationsbereich

Professionelles Handeln im Wohnheim-/Integrationsbereich bedeutet immer auch verantwortlichen Umgang mit den anvertrauten Menschen, mit der einzunehmenden beruflichen Rolle sowie mit den Ressourcen der eigenen Person.

Dieses Seminar möchte den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich mit den daraus ergebenden ethischen Fragestellungen anhand konkreter Fallbeispiele auseinanderzusetzen sowie einen fundierten Standpunkt einzunehmen.

Die Teilnehmenden sind gebeten, Fallbeispiele in anonymisierter Form einzubringen.

### Inhalte:

- Ethische Grundlagen und Prinzipien
- Grenzverletzungen im Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohnern
- Persönliches Konfliktverhalten und Umgang mit ethischen Konfliktsituationen
- Praktische Aspekte wie: Medikamentengabe, Sauberkeit, Selbstverantwortung, Verwahrlosung, Eingliederungshilfe SGB XII.

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung und des Bereiches Integration - Wohnverbund

**Seminar-Nr.** F229

Dozent: Christian Ott

**Termin:** 19.09.2018  
08.30 - 16.00 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 16 Personen

Seminargebühr: 280 EUR

Anmeldung bis: 08.08.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Nachwachen im Austausch

Pflegekräfte im Nachtdienst sind weitgehend auf sich selbst gestellt und von ihnen wird erwartet, dass sie vielfältige Routineaufgaben wahrnehmen und verantwortlich mit Krisensituationen umgehen können.

Gerade im Bereich der Psychiatrie wird neben Fachwissen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen verlangt und gleichzeitig die Wahrung professioneller Distanz, um schwierige Situationen meistern zu können.

In dieser eintägigen Fortbildung können Sie

- Erfahrungen austauschen
- Wissen auffrischen
- schwierige Situationen, z.B. mit unruhigen Patienten, besprechen
- fachlich wie emotional den Umgang mit suizidalen Patienten reflektieren

**Zielgruppe:** Mitarbeiter(innen) aus allen stationären Bereichen, Alten- und Pflegeheimen

**Seminar-Nr.** F230

**Dozent:** Christian Ott

**Termin:** 27.09.2018  
10.00 -16.00 Uhr

**Ort:** Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

**Teilnehmerzahl:** 14 Personen

**Seminargebühr:** 190 EUR

**Anmeldung bis:** 15.08.2018

**weitere Info:** Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Fortbildung zur Praxisanleitung

Module:	
Modul I	Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
Modul II	Kommunikation, Anleitung, Beratung Pädagogische Prozesse Planung von Lerneinheiten und Lernsituationen Durchführung und Evaluation
Modul III	Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

### 5 Blockwochen zu je 40 Unterrichtsstunden (200 Stunden) Ergänzend Abschlusskolloquium

**08.10. – 12.10.2018**  
**05.11. – 09.11.2018**  
**21.01. – 25.01.2019**  
**04.02. – 08.02.2019**  
**08.04. – 12.04.2019**

Nach regelmäßiger Teilnahme sowie erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmer(innen) ein Zertifikat.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger(innen),  
Altenpfleger(innen)

**Seminar-Nr.** K34

Kursleitung: N.N.

**Termin:** Kursbeginn 08.10.2018

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Seminargebühr: 980,00 EUR

Anmeldung bis: 01.08.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)



## Was bedeutet Sucht? Merkmale einer Suchterkrankung

### Inhalt:

- Zu den Ursachen von Abhängigkeit, Erklärungssätze zur Suchtentwicklung
- Körperliche und seelische Auswirkungen einer Suchterkrankung
- Behandlungsmöglichkeiten, auch Vorstellung unserer Arbeit

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen und Interessierte

**Seminar-Nr.** F231

Dozentin: Stefanie Meyer

**Termin:** 11.10.2018  
08.00 - 11.30 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Seminargebühr: 110 EUR

Anmeldung bis: 04.09.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Illegale Drogen

Der Vortrag des KHK Bredemeier von der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Wuppertal gibt einen Überblick über Erscheinungsformen von – und Präventionsmöglichkeiten gegen Drogen und Sucht aus kriminalistischer Sicht.

Ein Einblick in die Rechtslage, Handlungstipps, aber auch Erfahrungen aus der Drogenfahndung und Anschauungsobjekte fehlen ebenfalls nicht.

Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) aus allen Bereichen und Interessierte

**Seminar-Nr.** F232

Dozent: Andreas Bredemeier

**Termin:** 11.10.2018  
12.00 -16.00 Uhr

Ort: Otto-Ohl-Haus,  
Fort- und Weiterbildungsstätte

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Seminargebühr: 110 EUR

Anmeldung bis: 04.09.2018

weitere Info: Tel: 02191/12 20 00  
Mail: [info@dbz-bergisch-land.de](mailto:info@dbz-bergisch-land.de)

## Dozentinnen und Dozenten

### Nadja Bayomi

Entspannungspädagogin, Klangmassagepraktikerin (n. Peter Hess),  
Kinder- und Jugendcoach

### Marcel Beckers

Dipl.-Psychologe,  
psychologischer Psychotherapeut

### Olaf Bick

Leitender Arzt, Klinikbereich – Psychiatrie 3

### Daniela Brandt

Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Mediatorin

### Andreas Bredemeier

Kriminalhauptkommissar

### Karl-Josef Haßelmann

Pädagoge, systemischer Supervisor und Berater, Coach und Trainer

### Dr. Ludger Kutter

Apotheker für klinische Pharmazie

### Stefanie Meyer

Sozialpädagogin und Suchttherapeutin

### Stefanie-Franziska Moser

Dipl. Pädagogin

### Christian Ott

Akad. Kommunikationsberater, Supervisor (DGSv), Heilpraktiker/Psychotherapie

### Angela Peramato

Diplom. Psychologin, psychologische Psychotherapeutin,  
systemische Familientherapeutin

### Sergio Villabruna

Kinaesthetics Peer – Trainer

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Zahlung

Die Seminargebühr ist nach Eingang der Rechnung und spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn auf das Konto zu überweisen, das auf der Rechnung ausgewiesen ist.

### Rücktrittsbedingungen

Bis 4 Wochen vor Kursbeginn 10 Prozent der Kursgebühr, maximal 30,00 EUR

Weniger als 14 Tage vor Kursbeginn 75 Prozent der Kursgebühr

Bei Abmeldung am 1. Veranstaltungstag 100 Prozent der Kursgebühr

### Seminarannullierung

Das Diakonische Bildungszentrum Bergisch Land gemeinnützige GmbH behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig begründet abzusagen. Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### Vorlage eines Bildungsschecks-NRW

Diese Anmeldung wird erst rechtswirksam, wenn der Fort- und Weiterbildungsstätte ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50 Prozent der Teilnahmegebühren (max. 500,00 EUR) der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde.

**Anmeldung Per Fax an 02191 / 12 20 09**

Seminar-Nr.

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Funktion

Ich bin Selbstzahler/in. Die Teilnahmekosten werden von mir selbst getragen.

Die Teilnahmekosten werden vom Arbeitgeber getragen.

Einrichtung

(bei Kostenübernahme  
bitte angeben)

Datum / Ort

Unterschrift des/r Teilnehmers/Teilnehmerin

Bei Minderjährigen:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Arbeitgebers / Firmenstempel

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.